

DIGITAL-TALK
NACHWUCHSGEWINNUNG- UND
SICHERUNG

12 NOVEMBER
DONNERSTAG
9.30-11.30UHR

DIGITALER MEETINGRAUM BigBlueButton
<https://www.hs-bochum.de/kmu>

Digital-Talk

12 November 2020

Nachwuchsgewinnung-und Sicherung

Die **Handwerkskammer Dortmund**, die **Hochschule Bochum**, die **Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet**, die **Kreislandwerkerschaft Ruhr** und das **Kompetenzzentrum Frau und Beruf** stellen in diesem Digital-Talk ihr Angebot und um das Thema Nachwuchssicherung vor. Besonders in diesen Zeiten findet das Thema Nachwuchsgewinnung und -sicherung verstärkt Aufmerksamkeit. Daher möchten wir Ihnen mit unserem Digital-Talk die Möglichkeit bieten an einem Termin die verschiedenen Angebote der Netzwerkpartner kennenzulernen und sich von innovativen Impulsen inspirieren zu lassen. Erfahren Sie zum Beispiel mehr über das Ausbildungsmatching, die BQtschäfte oder die Jobstarter und wie Sie Unterstützung und die/der richtige* Ansprechpartner*in für Ihr Anliegen finden.

„Vom Praktikum bis zur kooperativen Promotion – Verbindung von Theorie und Praxis“
Dr. Rebecca Burke, Luisa Kopp-Schweinsberg – Hochschule Bochum

„Projektinitiativen für Ausbildungsbetriebe – Neue Wege bei der Azubi-Suche nutzen“
Menyem Efo, Jasmin Strassburger – Handwerkskammer Dortmund

„Ausbildungswesen und Lehrlingsrolle“ und „Einblick in das Berufsbildungsgesetz“
Dr. Heike Brandes, Martina Ebben, Ulrike Weidauer – Kreislandwerkerschaft Ruhr

„Talenteat weiblich“
Karin Knütter, Nadja Ridder – Competentia NRW – Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Mittleres Ruhrgebiet

„Formate zur Bewerbungsgewinnung“
Melanie Weinert – Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet

Willkommen!

Wer sind wir?

Wer sind Sie?

Was machen wir?

Was machen Sie?

Wo starten wir?

Regionalbüro der Hochschule Bochum

- eine **Plattform für Kommunikation** um neue **Synergien und Kooperationen** zu schaffen wie z.B. Forschungsk Kooperationen, Abschlussarbeiten, Praktika, Duales Studium, Stipendien, Bildungsmessen, Vorträge usw.
- ein dichtes und lebhaftes **Netzwerk mit den Unternehmen und Menschen** dieser Regionen eingehen z.B. durch Formate die Unternehmen, Studenten und Schüler zusammen bringen und ein Austausch von Erfahrungen und enger Netzwerkarbeit.
- **regionale Potentiale nutzen und ausbauen** z.B. durch Beratung für Studieninteressierte, enge Zusammenarbeit mit dem Career Service der Hochschule und den Beratungen der IHK.



Willkommen!

Wer sind wir?

Wer sind Sie?

Was machen wir?

Was machen Sie?

Wo starten wir?



Vom Praktikum bis zur Abschlussarbeit

Mehr als nur Marketing – Mehr als nur Nachwuchssicherung

Die erste Kontaktaufnahme

- SBO 6.1. Berufsfelderkundung
- Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8
- Ziel: Sammeln erster Praxiserfahrung und Vorbereitung auf Betriebspraktikum in Klasse 9/10
- Dauer: ein Schultag (6 Zeitstunden)
- Versicherung: Hin- und Rückweg, sowie während der Berufsfelderkundung im Betrieb ist SuS über gesetzl. Unfallversicherung der Schule versichert

Der nächste Schritt

- SBO 6.2.1 Betriebspraktika in der Sek I und II
- Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9
- Ziel: Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt über einen längeren Zeitraum und Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten
- Dauer: zwei bis drei Wochen
- Versicherung: handelt es sich um ein Pflichtpraktikum und nimmt die Lehranstalt Einfluss auf den Ablauf ist im Falle eines Unfalls die Unfallversicherung der Schule zuständig

Orientierung verschaffen

- SBO 6.2.3. Praxiselemente Sek II
- Schülerinnen und Schüler ab der Einführungsphase (EF)
- Ziel: Abgleich von Vorstellung und Realität und Festigen der Berufswahlentscheidung
- Dauer: fünf Tage (nicht zwingend zusammenhängend) von EF bis Q2
- Versicherung: Praxiselemente unterliegen als Schulveranstaltung der Unfallversicherung der Schule

Freiwillige vor!

- Freiwillige Praktika
- i.d.R. Schulabsolventen
- Dauer, Inhalt und Ziel des Praktikums sind nicht vorgegeben, bedürfen somit einer individuellen Abmachung
- Entlohnung, wöchentl. Arbeitszeit, Dauer, Urlaubstage, etc. sind Gegenstand des Praktikumsvertrages
- Arbeitgeber ist Hauptarbeitgeber und unterliegt daher dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Bildung verpflichtet

- Pflichtpraktikum
- Schüler*innen und Studierende
- Ziel: Theoretisches Wissen fundieren und in Praxis anwenden
- Dauer: wird von Schule oder Hochschule vorgegeben
- Versicherung: Schule/Hochschule bleibt Hauptarbeitgeber, daher unterliegt das Pflichtpraktikum der Unfallversicherung der Schule/Hochschule

Bildung verpflichtet

- **Vorpraktikum beziehungsweise Fachpraktikum:** Pflichtpraktikum, das entweder vor oder während eines Bildungsganges in der jeweiligen Fachrichtung geleistet werden muss.
- **Auslandspraktikum:** Freiwilliges oder verpflichtendes Praktikum während eines Studiums oder einer Ausbildung.
- **Praxissemester und studienbegleitenden Praktika:** Freiwillige oder verpflichtende Praxisphasen während eines Studiums. Z.B beim Kiss Studienmodell
- **Anerkennungspraktikum:** Pflichtpraktikum, das in bestimmten Berufen nach dem Ausbildungsabschluss geleistet werden muss
- **Traineeprogramm:** Berufs- und unternehmensspezifische Einstiegsprogramm eines Arbeitgebers für Absolventinnen und Absolventen eines Studiums.

Alles hat ein Ende...

- Abschlussarbeit Bachelor/Master
- Studierende
- Ziel: Anfertigung einer praxisorientierten Abschlussarbeit
- Dauer: nicht festgelegt – meist im Umfang der vorgegebenen Bearbeitungsdauer durch die Hochschule
- Versicherung: erbringen die Studierenden während der Erstellung ihrer Abschlussarbeit keine andere für den Betrieb verwertbare Arbeitsleistung gehören sie nicht zu den abhängig Beschäftigten und sind demnach nicht sozialversicherungspflichtig

Die Hochschule als strategischer Partner

- Stellenbörse CATAPULT für Studierende und Absolvent*innen
- Vermittlung von Abschlussarbeiten Bachelor/Master
- Kooperationen mit den Fachbereichen
- Gesellschaft der Förderer
- Stipendienprogramm Deutschlandstipendium
- BO Career Day

Regionalbüro der Hochschule Bochum

Ich besuche Sie gerne in Ihrem Betrieb, um Möglichkeiten und Fragen in einem persönlichen Gespräch zu entwickeln. Ich freue mich Sie, und Ihren Betrieb persönlich kennenzulernen.

Dr. Rebecca Burke

Tel. 0151/46744781

Rebecca.Burke@hs-bochum.de

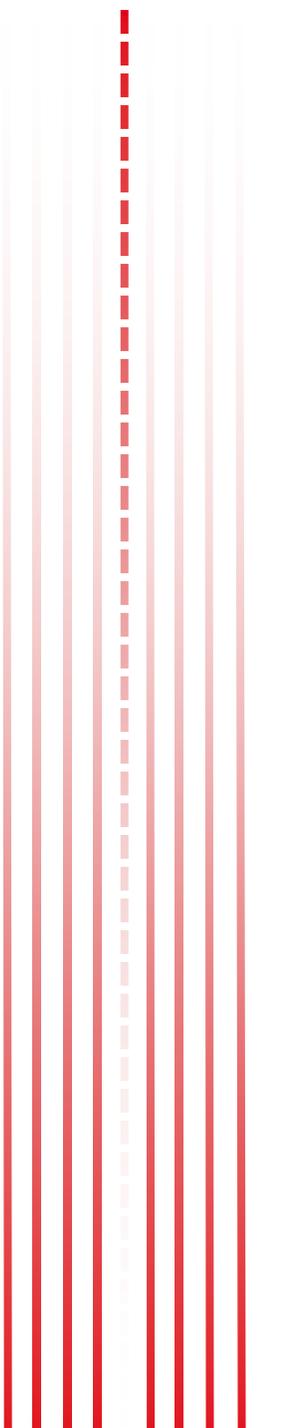
www.hs-bochum.de/regionalbuero



Fragen? Fragen!

Hier ist Platz für Ihre Fragen





Passgenaue Besetzung - Unterstützung bei der Suche nach passenden Auszubildenden

- Gemeinsam mit Ihnen erarbeite ich ein Profil Ihrer Ausbildungsstelle, sowie ein Azubianforderungsprofil.
- Ich übernehme für Sie die Bewerbersuche, schreibe die Lehrstelle aus und treffe eine Vorauswahl die Ihnen bequem per E-Mail zugeht.
- Sie erhalten somit gezielte Vorschläge von geeigneten Bewerbern/innen.
- Voraussetzung zur kostenfreien Teilnahme: KMU = weniger als 250 Mitarbeiter/innen, weniger als 50 Mio. Jahresumsatz. De-minimis-Beihilfe im laufenden und in den zwei vorangegangenen Steuerjahren unter 200.000 Euro.
- Wirken Sie dem Fachkräftemangel aktiv entgegen und profitieren Sie von der Unterstützung der passgenauen Besetzung!

Kontakt Daten Passgenaue Besetzung

Jasmin Strassburger

jasmin.strassburger@hwk-do.de

0231/5493-451



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



 **PASSGENAUE
BESETZUNG**

Betriebe durch externes Ausbildungsmanagement entlasten

...Beratung noch nicht ausbildender Betriebe über die Modalitäten einer Ausbildung

...Beratung von Betrieben, die sich aus der Ausbildung zurückgezogen haben und gerne wieder ausbilden möchten

...Beratung in Bezug auf Neuerung und Innovationen in Ausbildungsberufen des Handwerks

...Ausbildungsmarketing – Unterstützung bei der Suche nach passenden Auszubildenden

...„QIA“ Qualitätsinitiative für die betriebliche Ausbildung – Workshop-Angebote für Bewerber, Azubis und ausbildendes Personal

Ausbildungsoffensive im Handwerk

Betriebe durch externes Ausbildungsmanagement entlasten

Jugendliche	KKU/ KMU	Konzept	Netzwerk
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Beratung • Vermittlung in Praktika, EQ, Ausbildung • Starthilfe in Ausbildung • Infoveranstaltungen • Ausbildungsmessen & Azubi-Speed-Dating • Aktionen zur "Woche der Ausbildung" • Bewerbungstraining • Unterstützung bei <ul style="list-style-type: none"> – Bewerbungserstellung – Einstellungstests – Vorstellungsgesprächen 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Beratung • Verweisberatung <ul style="list-style-type: none"> – Betriebsberatung • Entlastung des Ausbildungsmanagements • Steigerung der Ausbildungsqualität • Infos zu Ausbildungsförderung • Ausbildungsbegleitung • Ausbildungsmarketing • Individuelle Konzepterstellung • Entwicklung von Personalentwicklungsprogrammen 	<p>Workshops Für Ausbilder/Gesellen (m/w)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Qualifizierte Gesellen – fähige Azubis -Ausbildungsplanung -Ausbilderfrühstück -Azubi-Tandem <p><u>Für angehende Azubis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Guter Start in die Ausbildung (2x) <p>Infos über betül.selcuk@hwk-do.de Tel. 0231-5493 -438</p>	<p>Kooperationen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schulen – Bundesagentur für Arbeit – Jobcentern – Betriebsberatern – Bildungsträgern – Bildungslotsen – Passgenaue Besetzer – KAOA-Programmen – Flüchtlingsprojekten – VerA-Projekt – Kommunen/ Schulämtern – Bund und Ländern

Kontakt Daten vom Jobstarter-Team



TOBIAS SCHMIDT
Projektleiter
E-Mail tobias.schmidt@hwk-do.de
Telefon 0231 5493 416



MERYEM EFE
EXAM Fachberaterin
E-Mail meryem.efe@hwk-do.de
Telefon 0231 5493 559



MARTIN TEMBAAK
EXAM Fachberater
E-Mail martin.tembaak@hwk-do.de
Telefon 0231 5493 454



BETÜL ATASOY
Back Office / Administration
E-Mail betuel.atasoy@hwk-do.de
Telefon 0231 5493 438

Ziele

- Erhöhung der Ausbildungsbeteiligung
- Steigerung der Ausbildungsattraktivität
- Transparenz zur Innovation u. Trends in der Ausbildung
- Betriebe durch externes Ausbildungsmanagement entlasten
- Qualitätssicherung in der betrieblichen Ausbildung
- Entwicklung ganzheitlicher Personalentwicklungsprogramme
- Vernetzung zwischen Betrieben und den Angeboten im Rahmen der Berufsorientierung, Berufswahl, Rekrutierung und Vermittlungsprojekten

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Ausbildungswesen und Lehrlingsrolle

Martina Ebben

Ausbildungswesen und Lehrlingsrolle

- Grundlage: Das Berufsausbildungsverhältnis kommt durch einen Vertrag (Berufsausbildungsvertrag) zustande. Dafür sind zwei übereinstimmende Willenserklärungen erforderlich.
- Schriftlicher Vertrag in der Papierversion oder Online über die Seite der HWK Dortmund <https://www.hwk-do.de/artikel/ausbildungsvertrag-online-37,61,66.html> oder der IHK Bochum <https://netzn.de/b/61acb136-a490-4cba-b0d5-00599bc698b4/ausbildungsvertraege>
- Beginn und Dauer der Ausbildung im Vertrag niedergelegt
- Die Ausbildung endet mit Ablauf der Ausbildungszeit bzw. Bekanntgabe der Ergebnisse durch den Prüfungsausschuss
- KH Ruhr trägt jährlich rund 1.100 Ausbildungsverträge ein

Rechtsberatung

Ulrike Weidauer

Dr. Heike Brandes

Michael Hiesgen

Berufsbildungsgesetz (BBiG)

- Rechtliche Grundlage für die betriebliche Ausbildung, die Berufsausbildungsvorbereitung, die Fortbildung und berufliche Umschulung
- BBiG bestimmt Voraussetzungen für Berufsausbildungsverhältnisse

Probezeit

- §20 BBiG schreibt Probezeit vor
- Dauer: mindestens 1 Monat, maximal 4 Monate
- Grund der Probezeit: Sie dient beiden Seiten der Erprobung; ob man „zueinander passt“
- Besonderheit: in der Probezeit kann das Berufsausbildungsverhältnis von beiden Seiten jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt **werden** (aber besonderer Kündigungsschutz von z.B. Schwangeren ist zu beachten)

Neuerungen im BBiG

Mindestvergütung für Azubis §17 BBiG

- Höhe im ersten Ausbildungsjahr bei Beginn 2020, 515€
- Die Vergütung steigt im Verlauf der Ausbildung: 18% im 2. Jahr, 35% im 3. Jahr, 40% im 4. Jahr
- Tarifvorrang bei Tarifbindung
- Tarifempfehlung darf Mindestausbildungsvergütungshöhe nicht unterschreiten
- Aber: Vergütung nicht automatisch angemessen, wenn sie Mindestausbildungs-vergütung übersteigt. Orientierung am Branchenüblichen; Ausbildungsvergütung darf TV (an den Ausbilder nicht gebunden ist) nicht um mehr als 20% unterschreiten

Neuerungen im BBiG

Freistellung der Azubis für die Berufsschule §15 BBiG

- Keine Beschäftigung bei Berufsschulunterricht vor 9 Uhr
- Keine Beschäftigung nach der Berufsschule an einem Unterrichtstag mit mehr als 5 Stunden/ 45 Minuten
- Keine Beschäftigung bei Wochen mit Blockunterricht bei mind. 25 Stunden an 5 Tagen
- Freistellung am Tag vor der schriftlichen Prüfung

Neuerungen im BBiG

Teilzeitausbildung §7a BBiG

- Kein berechtigtes Interesse mehr erforderlich
- Teilzeitausbildung für alle Auszubildenden möglich
- Insbesondere auch geeignet für Menschen mit Behinderung oder Lernbeeinträchtigung, Geflüchtete die ihre Familie durch eine die Ausbildung begleitende Erwerbstätigkeit unterstützen
- Kürzung der täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit darf nicht mehr als 50 Prozent betragen
- Dauer der Teilzeitausbildung verlängert sich entsprechend, höchstens jedoch bis zum Eineinhalbfachen der Dauer, die in der Ausbildungsordnung für die betreffende Berufsausbildung in Vollzeit festgelegt ist.

Neuerungen im BBiG

Fachliteratur § 14 Abs. 1 Nr. 3 BBiG

- Fachliteratur ist dem Auszubildenden kostenlos zur Verfügung zu stellen

Neuerungen im BBiG

Freistellung von Prüfern §40 Abs. 6a BBiG

- Prüfer sind freizustellen wenn es zur ordnungsgemäßen Durchführung der ihnen durch das Gesetz zugewiesenen Aufgaben erforderlich ist und wichtige Gründe nicht entgegenstehen.

Neuerungen im BBiG

Neue Fortbildungsabschlussbezeichnungen §53 a BBiG

- Drei Fortbildungsstufen der höherqualifizierten Berufsausbildung
- Erste Fortbildungsstufe: „Geprüfter Berufsspezialist“, „Geprüfte Berufsspezialistin“
- Zweite Fortbildungsstufe: „Bachelor Professional“
- Dritte Fortbildungsstufe: „Master Professional“

WWW.HANDWERK.DE

**Ich bin nicht nur Handwerker. Ich bin
der Motor, der Deutschland antreibt.**

Vielen Dank

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Wir machen uns stark für Ausbildung!
Arbeitssteam „Übergang-Schule-Beruf“



Fünf unserer Angebote im Überblick

- Azubi-Speed-Dating in Herne
- 1. virtuelle Ausbildungsmesse der Ruhr IHKs
- Ausbildungsmessen in Hattingen, EN-Messe in Ennepetal und BIM in Bochum
- Ausbildungsbotschafter im Schuleinsatz
- Matching – perfect online match gefälltig!?

Azubi-Speed-Dating, Herne



- Jedes Unternehmen führt 10-Minuten-Termine mit den zukünftigen Azubis
- Eingeladen werden alle weiterführenden Schulen und BKs aus Herne
- Azubi-Scouts stehen beratend zur Seite und helfen den Schülern freie Termine zu finden
- Viele Unternehmen bringen ihre eigenen Azubis mit, die auf „Augenhöhe“ mit den Schülern und Studienzweiflern ins Gespräch kommen.

Ein Projekt von:



1. virtuelle Ausbildungsmesse der Ruhr IHKs

- Die Virtuelle Ausbildungsmesse AzuBeYou startet am 05-06.11.2020 von 09:00-15:00 Uhr
- Sie ist ein Angebot von 6 Ruhr IHK's, welche jeweils 20 Betriebe aus Ihrem Kammerbezirk stellen
- Begleitet wird sie durch die Firma meet you
- Schüler können sich über einen Link per Handy oder Pc einloggen und virtuell die Arbeitgeber an ihren Ständen besuchen
- Im Livechat finden Gespräche statt, Bewerbungen können ebenfalls hoch geladen werden
- Die Standmiete beträgt 680 €, mit inbegriffen ist eine Onlineschulung und die Betreuung bei der Gestaltung des virtuellen Firmenstands



Ausbildungsmessen

Unternehmen präsentieren sich und ihre Ausbildungsberufe. Vermehrt bringen immer mehr Betriebe auch Ihre eigenen Azubis mit, damit Gespräche zwischen Azubi und Schüler* auf Augenhöhe stattfinden können. Auf den Ausbildungsmessen geht es um die Berufsorientierung.



Ausbildungsbotschafter

- Ausbildungsbotschafter/innen sind Auszubildende aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr, die einen IHK-Beruf erlernen.
- Sie informieren an Schulen über ihren Beruf, ihre Ausbildung und auch über die Karrieremöglichkeiten.
- Sie berichten hierbei aus Ihrem Alltag im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule – **und das authentisch, lebhaft und vor allem: auf Augenhöhe!**
- Vor ihrem Einsatz werden die Botschafter/innen von uns geschult und auf die Einsätze vorbereitet.

Unternehmen: sichern sich ihre Fachkräfte, handeln zukunftsorientiert, fördern den direkten Einstieg von Schülerinnen und Schülern in die Berufsausbildung



Matching



Bewerbernavigator für Unternehmen: Perfect online Match(ing) gefälltig?

- Seit März haben wir unseren Matching-Prozess digitalisiert und arbeiten ab jetzt mit einem online Tool: dem **Bewerbernavigator**.
- Neben den bisherigen Anforderungen (Schulabschluss, Noten, Führerschein etc.), ist es nun möglich, die so genannten "**Soft Skills**", also die weichen Faktoren, in den Blick zu nehmen.
- Von jedem Bewerber* wird ein Kompetenzprofil erstellt, an dessen Ende ein konkretes Bild über die Leistungsmotivation, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und soziale Erwünschtheit steht.

Das bedeutet: Ihre Stellenanzeige + Profil des Bewerbers = Perfect Match

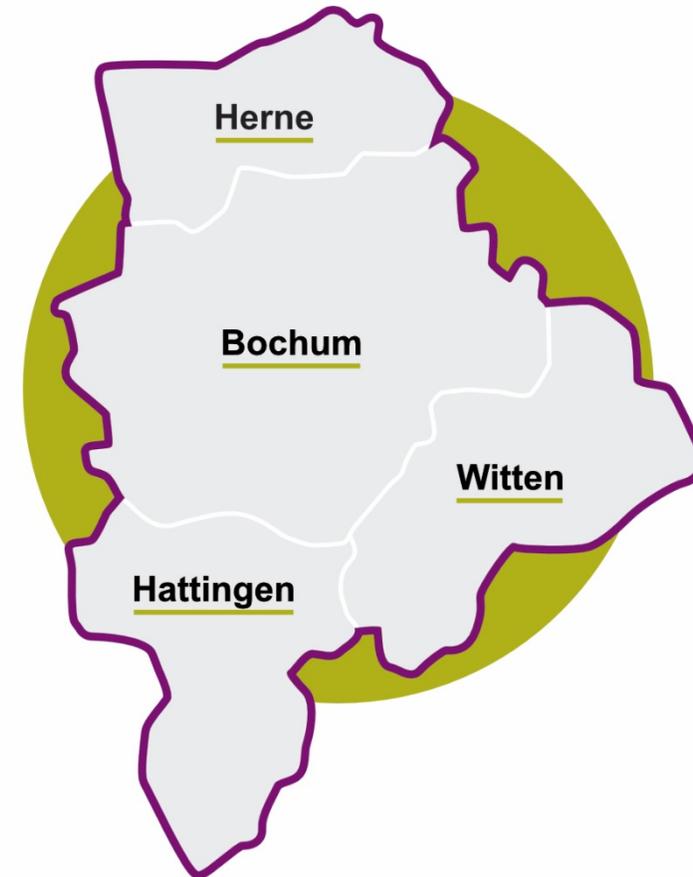
Und das online, papierlos und kostenlos! Ziemlich easy oder?! 😊

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kompetenzzentrum Frau und Beruf

- ✓ 1 von 16 Kompetenzzentren in NRW
- ✓ Ansprechpartnerinnen für KMU zur weiblichen Fachkräftegewinnung
- ✓ Unterstützerinnen zur Etablierung frauen- und familienfreundlicher Unternehmensstrukturen

Mittleres Ruhrgebiet



Talentepool weiblich

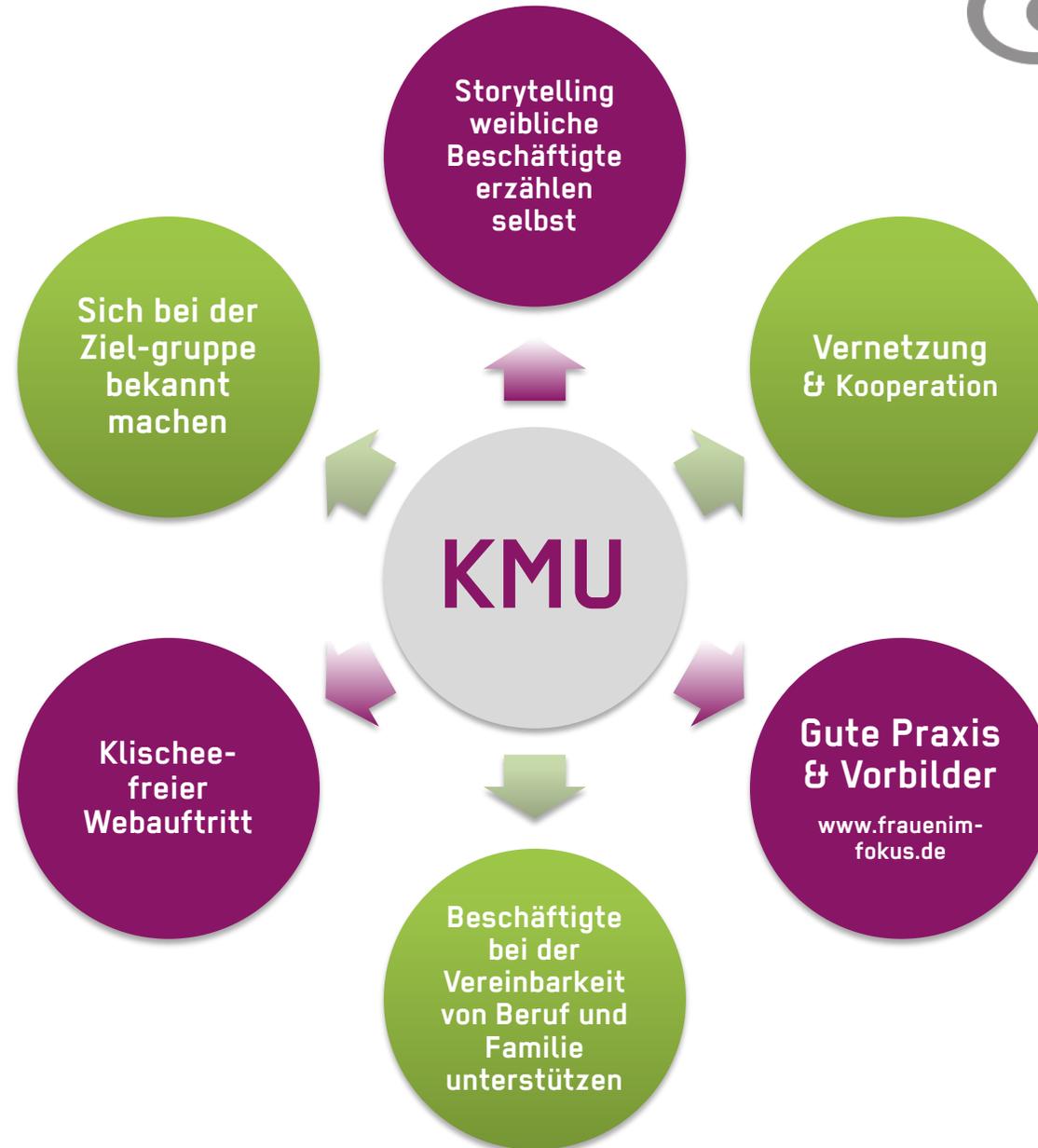
Unternehmen-Studentinnen-Hochschulen

- ✓ Unternehmen mangelt es an gut qualifizierten weiblichen Fachkräften
- ✓ Oft mangelt es aber auch an Ideen oder der richtigen Gelegenheit, sich der Zielgruppe zu präsentieren
- ✓ Rund 30.000 junge Frauen studieren an einer der Hochschulen der Region
- ✓ Das Wissen um Berufsfelder und mögliche Arbeitgeber vor Ort ist oft nicht groß ausgeprägt

Talentepool weiblich

Unternehmen-Studentinnen-Hochschulen

**Wie kann es gelingen, das Potenzial gut
ausgebildeter
Hochschulabsolventinnen mehr für die
regionale Wirtschaft – auch kleine und
mittelständische Unternehmen (KMU) –
zu gewinnen?**



Talentepool weiblich

Unsere Angebote

- ✓ Entwicklung von Ideen und Projekten für und mit KMU
- ✓ Erstellen von Leitfäden, Broschüren oder Checklisten
- ✓ Umsetzung und Begleitung von Workshops, digitalen Formaten, Veranstaltungen, Messen
- ✓ Zusammenarbeit mit themenspezifischen (Hochschul-)Netzwerken



Talentepool weiblich

Unsere Angebote

- ✓ Information und Begleitung von KMU zu Maßnahmen „weiblicher Fachkräfterekrutierung“ (finden, gewinnen, binden)
- ✓ Angebote für Absolventinnen zu strategischer Karriereplanung (z.B. mit Hochschulen, Career-Services, ‚Univercity Bochum‘, Netzwerken)
- ✓ ‚Vorbilder‘ und ‚Gute Praxis‘ auf www.frauenimfokus.de
- ✓ Female talent talks in und mit KMU

Ansprechpartnerinnen

Nadja Ridder

0234 610 63 – 183

nadja.ridder@bochum-wirtschaft.de



Karin Knütter

0234 610 63 – 186

karin.knuetter@bochum-wirtschaft.de

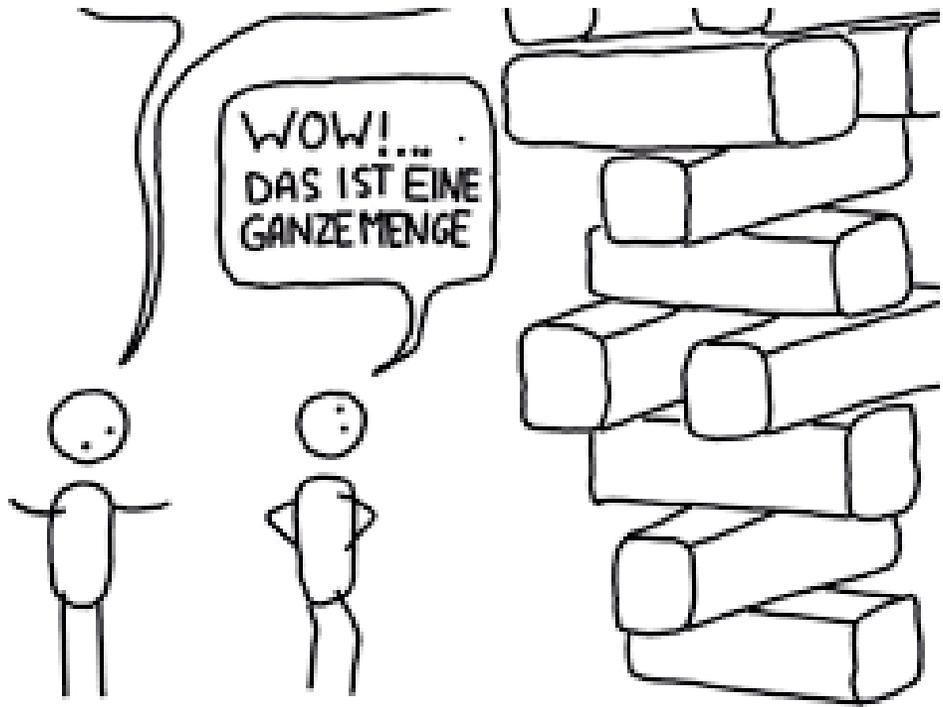


Besuchen Sie uns auf:

www.frauenimfokus.de

www.facebook.com/komzemittleresruhrgebiet

www.competentia.nrw.de



...Zeit für Fragen und Anregungen!